

**Fachdidaktische Übung: Einführung in die Didaktik des Lateinischen  
Präparationshandreichung für die 7. Sitzung am 09.06.2017**

**Schriftliche Vertiefungsaufgabe zum Thema: „Grammatikunterricht - Basis“  
(schriftlich einzureichen bis Mittwoch, 07.06.2017, 12:00 Uhr)**

Untersuchen Sie das unten abgedruckte praktische Beispiel aus einem Lehrwerk für den Anfangsunterricht nach folgenden Gesichtspunkten:

- Welches neue Pensum wird eingeführt?
- Welche didaktischen und methodischen Strategien kommen zur Anwendung?
- Welche Lernziele sind offenkundig berücksichtigt?

**E1 Verbenbaustelle**

**Imperfekt**



clama-	ba-	m
(es >) er-	a-	m

a. Bilde zu *clamare* alle Personen im Imperfekt und übersetze sie ins Deutsche.  
b. Bilde nach demselben Muster die Imperfektformen von *ridere*.  
c. Bilde zu *esse* alle Personen im Imperfekt.

**1 Aus der Gegenwart in die Vergangenheit**  
curo – respondet – caremus – privatis – habitant – comples

**2 Es war einmal ....: Bilde die Imperfektformen von *esse* und übersetze sie ins Deutsche.**  
sum – estis – sunt – es – sumus – est

**3 Übersetze ins Lateinische.**  
ich trat ein – er erzählte – sie lasen vor – wir waren gewogen – ihr wohntet –  
du entbehrtest

**Vorbereitende Lektüre für die 7. Sitzung am 09.06.2017**

- (1) Joachim Latacz, Die Entwicklung der Schulgrammatik, in: Joachim Gruber/Friedrich Maier: **Fachdidaktisches Studium in der Lehrerbildung. Alte Sprachen, Bd. 1. München (Oldenbourg) 1979, S. 193-221.**
- (2) Louis Holtz, Aelius Donatus, in: Wolfram Ax (Hg.), Lateinische Lehrer Europas, Köln 2005, 109-131.
- (3) Marc Baratin, Priscianus, in: Wolfram Ax (Hg.), Lateinische Lehrer Europas, Köln 2005, 247-272.

**Mündliche Hausaufgabe:**

Arbeiten Sie den Aufsatz von Joachim Latacz durch und schreiben Sie diejenigen drei charakteristischen Züge der Grammatikgeschichte heraus, die Ihres Erachtens für den heutigen Grammatikunterricht besonders prägend geblieben sind!